



Das ewige Feuer

Julia Dippel

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Das ewige Feuer

Julia Dippel

Das ewige Feuer Julia Dippel

Geheime Organisationen und eine verbotene Liebe: Packende Romantasy vom Feinsten!

Ari hält sich für ein ganz normales Scheidungskind: Sie lebt bei ihrer labilen Mutter, verabscheut ihren reichen Vater und jobbt neben der Schule, um sich ein Auto leisten zu können. Doch all ihre durchschnittlichen Sorgen rücken schlagartig in den Hintergrund, als übernatürliche Wesen versuchen, sie zu töten. Einer von ihnen ist Lucian, für den Ari als Tochter seines Erzfeindes ganz weit oben auf der Abschussliste steht. Als er jedoch erkennt, wie sehr er sich getäuscht hat, begeben sich die beiden auf die gefährliche Suche nach Antworten. Vor ihnen tut sich ein Abgrund aus Intrigen, Verrat und den Machtspielen einer verborgenen Gesellschaft auf, in der Ari ihren Platz finden und vor allem überleben muss.

Das ewige Feuer Details

Date : Published October 25th 2017 by Planet Girl

ISBN :

Author : Julia Dippel

Format : Kindle Edition 543 pages

Genre :

 [Download Das ewige Feuer ...pdf](#)

 [Read Online Das ewige Feuer ...pdf](#)

Download and Read Free Online Das ewige Feuer Julia Dippel

From Reader Review Das ewige Feuer for online ebook

Ella says

Dieses Buch brennt sich in die Seele!

Ari ist eigentlich ein ganz normales Mädchen. Bis übernatürliche Wesen sie auf einmal töten wollen. Allen voran der gutaussehende Dämon Lucian. Doch als beide erkennen, in welchem Netz aus Lügen und Intrigen sie gefangen sind, arbeiten sie zusammen - und kommen sich dabei näher, als es, in dieser für Ari neuen Welt, erlaubt ist.

Julia Dippel hat eine so unglaublich faszinierende und neue Welt geschaffen, in der sich Dämonen, Engel oder Götter als sogenannte Primus von den Seelen der Menschen ernähren. Die Heldin Ari ist eine starke, sarkastische und so menschlich verletzbare Heldin, dass man sie von der ersten Seite an lieben muss. Vom Dämon Lucian, brauche ich da gar nicht erst anfangen :)

#Izara #NetGalleyDE

Denise Bücherwunderland says

- Titel: Izara – Das ewige Feuer
- Autor: Julia Dippel
- Verlag: Thienemann-Esslinger Verlag
- Erscheinungsdatum: 25. Oktober 2017
- Sprache: Deutsch
- Seitenzahl: 542 Seiten
- ISBN-13: 978-3-522-50603-8
- Rezensionsexemplar!

Klappentext

Geheime Organisationen und eine verbotene Liebe: Packende Romantasy vom Feinsten!

Ari hält sich für ein ganz normales Scheidungskind: Sie lebt bei ihrer labilen Mutter, verabscheut ihren reichen Vater und jobbt neben der Schule, um sich ein Auto leisten zu können. Doch all ihre durchschnittlichen Sorgen rücken schlagartig in den Hintergrund, als übernatürliche Wesen versuchen, sie zu töten. Einer von ihnen ist Lucian, für den Ari als Tochter seines Erzfeindes ganz weit oben auf der Abschussliste steht. Als er jedoch erkennt, wie sehr er sich getäuscht hat, begeben sich die beiden auf die gefährliche Suche nach Antworten. Vor ihnen tut sich ein Abgrund aus Intrigen, Verrat und den Machtspielen einer verborgenen Gesellschaft auf, in der Ari ihren Platz finden und vor allem überleben muss.

(c) Thienemann-Esslinger Verlag

Vorneweg

Dieses Buch habe ich in den letzten Monat wirklich überall gesehen, es hat mich geradezu verfolgt ? . Nachdem ich das Buch auf der Leipziger Buchmesse noch einmal gesehen habe und der Klappentext sich wirklich toll angehört hat, habe ich das Buch als Rezensionsexemplar angefragt und das eBook auch

erhalten. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an den Verlag ? (das beeinflusst meine Meinung natürlich in keinster Weise)... Und ja auf dem Foto seht ihr die Printausgabe, weil mir das Buch so gut gefallen hat, dass ich es unbedingt in meinem Regal brauche ?.

„Das Spiel, in das du hineingeboren wurdest, ist schon sehr alt. Wenn du mitspielen möchtest, machst du dich besser mit den Regeln vertraut. Andernfalls wirst du eine Figur auf dem Brett bleiben.“

Zitat aus „Izara – Das ewige Feuer“ von Julia Dippel (Thienemann Esslinger Verlag): Position 3469

Meine Meinung

Neuerdings muss ich wieder öfter mit der Bahn fahren, weswegen mein Kindle öfter in Gebrauch ist, als jemals zuvor. Trotzdem können mich viele Bücher während der Bahnfahrt nicht so begeistern, denn man ist mit den Gedanken ja doch oft woanders. Bei diesem Buch war das ganz anders, denn ich war fast schon genervt, als ich beim Ziel angekommen bin, denn ich wollte doch unbedingt weiterlesen!!!

In „Izara – Das ewige Feuer“ geht es um Ari, die an der Schule für die Reichen eher eine Außenseiterin ist. Sie war eine wirklich sympathische Protagonistin, denn sie lässt sich nicht unterkriegen, stellt sich ihren Gefühlen und versucht das Beste aus jeder schwierigen Situation zu machen. Es war wirklich toll sie bei ihrer Entwicklung zu begleiten, denn sie wächst von Seite zu Seite über sich hinaus.

Lucian war einfach perfekt ???. Gerade am Anfang merkt man richtig wie er mit sich ringt, da Ari die Tochter seines Feindes ist. Er ist ziemlich mysteriös und gibt nur nach und nach mehr von sich Preis, aber genau das macht ihn auch irgendwie so faszinierend. Er gehört definitiv zu den Charakteren, die man mit der Zeit einfach lieben muss!

Dieses Buch hat aber nicht nur zwei tolle Charaktere! Nein, auch Lizzy, Gideon, Ryan, Aaron und Toby habe ich irgendwie in mein Herz geschlossen. Obwohl nicht alle so oft vorkommen, haben sie doch eine gewisse Tiefe und wirken nicht so oberflächlich wie Nebencharaktere aus anderen Büchern. Deswegen hoffe ich wirklich, dass wir noch mehr über sie und ihre Vergangenheit erfahren.

Die Liebesgeschichte fand ich einfach nur süß! Es gibt wenige YA Romane bei denen mich eine Liebesgeschichte zum Dahinschmelzen bringt, aber Julia Dippel hat es wirklich geschafft ? .

An der Handlung gibt es absolut nichts zu meckern! Sie ist spannend, gefühlvoll und auch irgendwie überraschend.

Verraten möchte ich dazu nicht zu viel, denn das solltet ihr am besten selbst entdecken, aber es war toll! Einiges kann man wohl erwarten, wenn man schon einige YA Fantasy Romane gelesen hat, aber andere Situationen haben mich auch ein wenig überrascht. Die Welt die Julia Dippel hier ins Leben gerufen hat, ist sehr komplex und hat jede Menge Potenzial. Zumindest freue ich mich schon sehr auf Band 2 und bin gespannt wie es weitergeht und welche Steine Lucian und Ari noch so in den Weg gelegt werden.

Wie bereits weiter oben erwähnt, konnte mich das Buch trotz S-Bahn Fahrt fesseln und durch Julia Dippel's tollen Schreibstil fliegt man geradezu durch die Seiten.

„Trotz meiner immensen Bemühungen, Sie zu finden, sind Sie verschwunden geblieben. Und trotz meines Befehls, Sie zu beseitigen, sind Sie immer noch am Leben. Sie sind unerwartet nervtötend.“

Zitat aus „Izara – Das ewige Feuer“ von Julia Dippel (Thienemann Esslinger Verlag): Position 3633

Fazit

Ein wundervoller YA Fantasy Roman voller Gefühle, Spannung, Liebe und Überraschungen! Ich kann euch das Buch wirklich nur empfehlen ?

„Hey, lass den Kerl mit dem riesigen Ego hier nicht so lange zappeln!“

Zitat aus „Izara – Das ewige Feuer“ von Julia Dippel (Thienemann Esslinger Verlag): Position 4615

Christine Christl says

Titel: Izara, das ewige Feuer

Autor: Julia Dippel

Verlag: Loom Light (Planet!)

Sprache: Deutsch

Seiten: 540 Seiten ∞ Taschenbuch

Preis: D ∞ 14,99€ A∞ 15,50€

Genre: Action/Abenteuer ∞ Jugendbuch ∞ Fantasy

Reihe: Ja, dies ist Band 1

Geheime Organisationen und eine verbotene Liebe: Packende Romantasy vom Feinsten!

Ari hält sich für ein ganz normales Scheidungskind: Sie lebt bei ihrer labilen Mutter, verabscheut ihren reichen Vater und jobbt neben der Schule, um sich ein Auto leisten zu können. Doch all ihre durchschnittlichen Sorgen rücken schlagartig in den Hintergrund, als übernatürliche Wesen versuchen, sie zu töten. Einer von ihnen ist Lucian, für den Ari als Tochter seines Erzfeindes ganz weit oben auf der Abschussliste steht. Als er jedoch erkennt, wie sehr er sich getäuscht hat, begeben sich die beiden auf die gefährliche Suche nach Antworten. Vor ihnen tut sich ein Abgrund aus Intrigen, Verrat und den Machtspielen einer verborgenen Gesellschaft auf, in der Ari ihren Platz finden und vor allem überleben muss.

Meine Meinung:

Erstmal WOW, absoluter Wahnsinn ! Ich hab das Buch verschlungen und in einem Zug durchgelesen. Der Einstieg in das Buch fiel mir sehr leicht. Der Schreibstil ist sehr flüßig und flott. Die Autorin schreibt sehr spannend und fesselnd, was es einem leicht macht in seinen Lese-Fluss zu finden. Was unglaublich ist, denn hier handelt es sich um das Debüt der Autorin. Aber sie hat es geschafft mich komplett in ihren Bann zu ziehen.

Die Charaktere sind alle wirklich gut beschrieben und Lizzy war mir als beste Freundin von Ari, sofort mega sympathisch. Wer wünscht sich nicht solch eine Beste Freundin die immer zu einem hält und für einen da ist ?

Ari mochte ich, sie ist wirklich Charismatisch und mit ihrem Sarkasmus hat sie mich wirklich oft zum lachen gebracht. Hier würd ich mir nur wünschen das auch die anderen Charakteren im nächsten teil, etwas mehr in die tiefe gehen.

Die Story ist wirklich unglaublich gut und so Spannend und auch umfangreich, man kann sicherlich noch viel viel mehr daraus machen und ich freu mich schon jetzt auf die weiteren Teile. Auch die Romanzen werden hier nicht übertrieben dargestellt sonder fügen sich perfekt in die Geschichte ein. Somit ist es auch absolut etwas anderes, zur Zeit, zum Lesen.

Für mich ein absolutes Highlight!!

Das Cover ist das erste das mir sofort ins Auge gestochen ist, auch macht es, obwohl es ein Taschenbuch ist, neben den Hardcovern von mir eine wirklich gute Figur.

Fazit;

Für mich ein absolut geniales Buch was mir wunderschöne und Spannende Lesestunden bereitet hat. Eine wirklich neue Welt voller Geheimnisse und verschiedenen Mächten die es zu erkunden gibt. Machtspiele, Geheimorganisationen, übernatürliches, Verrat und viele unvorhersehbare Wendungen.

Für mich ein von Anfang bis Ende gelungenes Buch!

Für mich gibts daher 5 von 5 Masken!

Lieblingsleseplatz says

Nachdem ich es runter geladen hatte, vergingen einige Tage, bis ich eines Abends zum einschlafen noch etwas lesen wollte. Um den Herrn des Hauses nicht zu stören, greife ich da gern zu meinem Kindle - so auch da, und ich begann Izara zu lesen...

Der Anfang ist nett, lustig. Aber gerade als ich denke, dass ich zu alt für so einen High School Musical Verschnitt bin und ich es schon weglegen will, passiert es: BÄÄÄM! Da explodiert die Handlung plötzlich - Blut - Leichen - Dämonen - ich war gefangen und an Schlaf war nicht mehr zu denken in dieser Nacht! Ariana lebt nach einem unschönen Scheidungskrieg bei ihrer Mutter und ist per Gerichtsbeschluss dazu gezwungen, eine Elite High School zu besuchen, die ihr Vater bestimmt hat. Sie und ihre Mutter könnten sich so eine Schule niemals leisten und Ari fühlt sich auch nicht wohl in Gesellschaft der vielen reichen Schnösel. Sie hasst alles dort - bis auf ihre treue und etwas durchgeknallte Freundin Lizzy. Als eines Tages alle ihre Mitschüler - und sogar Lizzy und ihre Mutter glauben, der Neue an der Schule sei gar nicht neu und zudem noch Aris Ex-Freund versteht sie die Welt nicht mehr - denn sie kennt den düsteren Jungen gar nicht!!!

Hier macht es dann wie oben bereits erwähnt BÄÄÄM! Dämonen, Krieger, Verschwörungen ... alles was das Fantasy-Herz begehrt! Ari erfährt, dass ihre verhasste Schule, sowie ihre Freunde nicht das sind, was sie vorgeben zu sein - und sie selbst wohl auch ein gefährliches Geheimnis birgt, von dem sie nichts wusste ... eine actionreiche Suche nach der Wahrheit beginnt für Ari und ihre Freunde...

Lucian - will Ariana töten. Ein guter Start ... doch schnell wird ihm klar, dass Ari kein normales Mädchen ist. Er will ihrem Geheimnis auf die Spur kommen und beschützt sie daher vor ihren Jägern. Keine leichte Aufgabe bei all den verschiedenen Parteien, Geheimorganisationen und Wesen, die Ari an die Gurgel wollen ... Spätestens seit Charmed bin ich Fan ja von Dämonen. Schon damals war ich von Cole absolut fasziniert. Und ich muss sagen dass Lucian hier als "hot Badboy" alles bisher da gewesenes toppt! Er ist selbstbewusst, schlagfertig und soooo cool ... und er macht eine ganz bemerkenswerte Entwicklung im Laufe des Buches durch!

Ich liebe liebe liebe den Stil von Julia Dippel. Ich kannte die Autorin vorher noch nicht. Sie schafft es diese

Geschichte mit viel Sarkasmus und Humor anzureichern. Sehr gelacht habe ich bei der Enthüllung, dass die PR Abteilung der Liga die Vampire in den Augen der Menschen zu Softies gemacht hat... Das Setting ist sehr phantasie reich und bietet auch erfahrenen Fantasy Liebhabern Neues. Die Kampfszenen sind immer sehr temporeich und so erzählt, als ob man mitten im Geschehen wäre. Kein Wunder wenn man weiss, dass Julia Dippel Kurse in Dramaturgie gibt - well done!

Als es zum Ende von "Izara - das ewige Feuer" hin ging fürchtete ich den schlimmsten Cliffhanger ever ... doch dann hat sich doch alles zu meiner Zufriedenheit aufgelöst. Am Ende von Kapitel 34 musste ich sofort an Iron Man denken ;-) - lest selbst, bin gespannt ob ihr meiner Meinung seid. Und ganz ab Ende konnte ich nur noch glücklich seufzen und gaaaanz stark auf eine Fortsetzung hoffen. Diese Geschichte ist zwar in sich abgeschlossen, die Welt um Ari und Lucian birgt aber noch so viel Potential für wunderbare neue Abenteuer! Ich kann also gar nicht anders, als hier 5 von 5 Lieblingslesesessel zu vergeben.

Zeilenmaedchen says

Meine Rezension kommt eigentlich eine ganze Ecke zu spät, aber bisher hat es zeitlich einfach nicht gepasst. Bevor ich es allerdings gar nicht mehr nachhole und mich in ein paar Monaten oder Jahren frage, was genau ich noch einmal von diesem Buch gehalten habe und was mich zu den vier Sternen geführt hat, dachte ich... Besser spät als nie!

Izara hat mich wirklich gepackt. Fantasy, Romantik, Action, Drama, Liebe, hach, es war herrlich. Die Geschichte ist sehr ausufernd und verlangt beim Lesen die ganze Aufmerksamkeit, ansonsten kommt man irgendwann mit den verschiedenen Wesen und Namen nicht mehr hinterher. Zwischendurch habe ich mir dieselbe Erklärungstafel gewünscht, wie sie Ari beim Einstieg in die für sie fremde Welt gezeigt bekommt. Tatsächlich ist das auch schon mit dafür verantwortlich, dass es nur vier von fünf Sternen gab. Es war einfach sehr VIEL. Eine Welt, wirklich durchdacht und spannend, aber auch dazu in der Lage, den Leser zu überrennen und zu überfordern. Ich habe jetzt schon Sorge, dass ich einen Teil des angeeigneten Wissens bis zum zweiten Teil, der (Gott sei Dank) schon im Mai 2018 erscheint, vergessen habe. Dennoch kann ich nur sagen, dass "Izara - Stille Wasser" zu meinen Must-Haves im Mai gehören wird. Ich meine, alleine schon der Gedanke, dass das Cover von Band 1 und Band 2 zusammen ein Gesicht ergeben werden, lassen das Bücherherz doch höher schlagen. Und dazu dann noch dieser fiese, kleine Cliffhanger am Ende... Herrje, ich will dieses Buch. ICH WILL DEN ZWEITEN TEIL! Ganz ehrlich, wenn ihr Izara bisher noch nicht gelesen habt und genauso zur Ungeduld tendiert wie ich: Wartet. Wartet, bis der zweite Teil direkt im Anschluss folgen kann.

Katrin Schäfer says

Izara-das ewige Feuer

Erscheinung des Buches:

Schon das Cover des Buches spricht den Leser mehr als an. Es wirkt exotisch, geheimnisvoll und macht unglaublich neugierig auf das Buch an sich. Allein diese Ornamente wirken sehr mystisch. Alles in allem ein rundum gelungener Eyecatcher.

Charaktere:

Allgemein würde ich sagen, dass alle auftauchenden Personen genug Raum erhalten haben um sich vorzustellen, sich zu entwickeln und auch ihre eigenen kleinen Stories mitzubringen. Man hat zum Glück nicht den Eindruck, dass sich alles nur um die Hauptprotagonisten handelt und alles drum herum nur Beiwerk ist. Das hat mir sehr gut gefallen.

Natürlich spielt man auch hier mit einigen Stereotypen, was aber wahrscheinlich auch der Altersgruppe der gewünschten Leser geschuldet ist.

Ari: Kleines zartes Mädchen, Scheidungskind, Mauerblümchen in der Schule und mit einem halbwegs gebrochenen Herzen

Lucian: Bad Boy, dunkel, geheimnisvoll, arrogant, gefährlich und ein Outlaw, der sich um seines Freundes willen von seinem Clan abwendet

Die anderen Charaktere, die im Buch auftauchen sind authentisch und vielleicht auch dadurch dass sie nicht im Hauptfokus stehen weniger stereotyp aber nicht weniger interessant.

Jeder Figur macht ihre Entwicklung in diesem Roman und man liest auch ein wenig über die Hintergründe warum, weshalb, wieso sie den Weg wählten, den sie gehen.

Handlung und Schreibstil:

Am Anfang hat ein ein wenig gebraucht, ehe ich den Einstieg in das Buch gefunden hatte. Es war ein typisches Jugendbuch mit den leider oft üblichen Klischees. z.B. Hals über Kopf verliebt - warum, weshalb wieso? Keine Ahnung.

Die Beschreibungen der übersinnlichen Gesellschaftsform machte mich leicht konfus beim Lesen, denn es war eine Mischung aus griechischen und christlichen Elementen. Die Erklärungen versuchten aber zumindest ein wenig Verständnis dafür an den Leser zu vermitteln.

Was mir wirklich gut gefiel, war die Geschichte in der Geschichte : Die Legende über Izara

Dadurch wurden die Protagonisten Ari und Lucian auch wieder noch mal ein Stück greifbarer und realer.

Man verstand ihre Handlungen und Reaktionen besser.

Die Gesamtidee des Buches ist vielleicht nicht neu aber dennoch spannend genug erzählt und liebenswert wiedergegeben, dass es wirklich Lust macht den 2. Teil des Buches zu lesen und kaum erwarten zu können wie es weiter geht.

Nora Eliana says

Ich liebe es wenn mich Bücher ganz in ihren Bann ziehen, einen süchtig machen, wenn die Seiten einen gefangen halten und man nicht anders kann als immer wieder eine weitere umzublättern.

Das hat Julia Dippel mit Izara: Das Ewige Feuer eindeutig geschafft. Ich war seit längerem mal wieder völlig in eine andere Welt eingetaucht.

Rein objektiv betrachtet (so weit es eben geht), gäbe es sicherlich noch einige Dinge an denen man feilen könnte (z.B. der Schreibstil am Anfang; etwas abgehackt und steif), aber es fällt mir schwer irgendetwas groß zu kritisieren, wo ich das Lesen doch so genossen habe. Ich habe mich während der ganzen Zeit keine Seite gelangweilt.

Izara bedient sich der typischen Klischees des Genres aber die Welt hat trotzdem viel eigenes, wie auch die Charaktere. Vor allem Lucian hat mir was das angeht gut gefallen. Er ist angelehnt an die ganzen Bad Boys die wir aus den Büchern und Filmen kennen, aber anders als einige von seinen Brüdern gleitet er nie ins misshandelnde oder ab. (Bis auf den Mordversuch ganz zu Beginn, aber den können wir ihm ja verzeihen). Klar gibt es auch hier, mit Ari und ihm, viel hin und her, aber oft doch eher aus tatsächlichen Missverständnissen heraus oder Unsicherheiten von Ari's Seite aus, nicht weil er emotional manipulierend immer heiß und kalt spielt. Und trotzdem hat er dieses Gewisse Etwas, das einen an den Bad Boys so fasziniert. Das war sehr erfrischend und hat dem Buch viele Pluspunkte meinerseits gegeben.

Ebenfalls positiv aufgefallen ist mir die Freundschaft zwischen Ari und Lizzy, die viele Krisen übersteht und nicht mal leicht wackelt. Die beiden halten wirklich zusammen, auch wenn es ´schwierig ist. Es gibt kein Gezicke oder ähnliches. Einfach nur zwei Mädels die gerne tratschen und lachen, aber eben auch wirklich füreinander da sind.

Und damit kommen wir schon zu Ari. Auch sie hat es mir angetan. Sie ist sehr pragmatisch und vernünftig.

Hat meistens gute Gründe für das was sie tut und ist nicht hysterisch oder über die Maßen weinerlich. Dafür dass sie auf einmal ihre ganze Welt auf den Kopf stellt ist sie erstaunlich gefasst und ruhig, und geht ziemlich logisch an alles heran. Was beeindruckend ist, aber auch sehr authentisch rüberkommt. Auch ihr innerer Konflikt, wer sie denn nun ist, warum sie ist wie sie ist, war gut dargestellt. Was mich zum nächsten Punkt bringt: Die Nebencharaktere. Auch wenn wir über viele nicht wirklich viel wissen, so wurde doch trotzdem das Gefühl vermittelt, dass sie alle ein Leben haben, eine eigenständige Person sind und es noch viel über sie zu entdecken gäbe. Sie waren nicht nur Statisten, sondern hatten ihre eigenen Wünsche und Ziele, die nur nicht unbedingt in der Geschichte vorkamen. Das war wirklich gut gemacht.

Die Geschichte an sich war auch spannend und abgesehen von dem groben Konzept auch was neues. Es ist eine spannende Welt über die ich gerne noch mehr erfahren wollen würde, Bin sehr gespannt auf den zweiten teil.

Die Handlung war nicht ganz mein Lieblingspart in dem Buch, aber es gibt auch nicht viel dran auszusetzen. Meiner Ansicht nach wurde sie nur etwas von den Charakteren überschattet, was mit aber eh ganz recht. ist. Lieber super Charaktere mit einem okay-en Plot ,als andersherum.

Auch der Schreibstil wurde ab ca 30/50 Seiten deutlich flüssiger und hat mich dann, wie schon anfangs gesagt, auch wirklich in die Welt eintauchen lassen.

Alles in allem, kann ich das Buch nur wärmstens empfehlen wenn ihr es liebt ein Buch nicht aus der Hand legen zu können.

Elionore says

Herrlich!

Ich habe dieses Buch wie in Sucht auslesen müssen. Es ist schon etwas her seit dem ich eine gute deutsche Schriftstellerin gefunden habe, aber endlich ist es wieder so weit. Einen großen Dank an Julia Dippel für das zurück geschenkte Vertrauen in die deutsche Sprache.

Der Schreibstil ist sehr angenehm und fließend, mit gerade genug Jugendsprache um den jungen Protagonisten gerecht zu werden. Generell hat die wörtliche Sprache sehr gut zu den jeweiligen Figuren gepasst, was sie um einiges realer erschienen ließ.

Die zwei Protagonisten waren sehr gut ausgearbeitet, und obwohl das Buch aus Arianas Sicht geschrieben wurde, konnte man sich dennoch in Lucian hinein versetzen. Aber nicht genug um den Wunsch zu stillen, dieses Buch aus seiner Sicht zu lesen. Dafür würde ich einiges geben ...

Die Nebenfiguren waren sympathisch aber könnten noch etwas an Tiefe vertragen. Beziehungsweise würde ich mehr aus ihrer Sicht lesen wollen.

Von der Handlung und dem Aufbau bin ich sehr begeistert, es geht rasant vorwärts but genug Szenen zum rekapitulieren zwischen all der Aktion. Die Liebe kommt nicht zu kurz und vorallem lassen sich die Protagonisten Zeit als das sie sich mit einem Blick treffen und forever in love gegen den Rest der Welt kämpfen.

Ein, zwei kleine Punkte stören mich, weswegen es nur vier Sterne geworden sind. Wobei ich auch Rezensionen mit 5 verstehe, denn das Buch ist echt gut.

Zu den Punkten gehört der Umgang der "labilen" Mutter (im Klappentext und den ersten zwei Kapitel wird es erwähnt, aber den Großteil des Buches geht es unter bzw. wird nicht auf die Bedürfnisse der Mutter eingegangen - also warum es so deutlich hervorheben?) und scheinbar ist es total einfach seinem Bodyguard zu entweichen...

Fazit: bald, schon bald wird der zweite Teil erscheinen und er wird der Meine sein!

Eli says

WAS FÜR EINE PEIN

um es mal mit der Ausdrucksweise des Buches zu sagen.

Anscheinend bin ich der einzige Mensch, dem dieses Buch nicht gefallen hat, aber oh boy, fand ich das nervig!

Mein größtes Problem war vor allem der Schreibstil und wie hölzern vieles klang, die unrealistischen Gefühlsschwankungen - ein einem Satz ist sie traurig, eine halbe Seite später grüblerisch usw. -, und das unnötige Hin- und Her zwischen ihr und Lucian?

Ich finde, es war vor allem verschwendetes Potential. Die Geschichte an sich hatte etwas und die Charaktere waren auch nicht dämlich, aber wie das ganze verpackt war, fand ich einfach nicht gut. Es gab viel zu viele Klischees und Vorurteile, was mit einfach nur genervt hat. Die Dialoge waren zum Teil einfach komisch oder unrealistisch, weil Menschen einfach so nicht reden. (Vor allem hat mich SEHR genervt, dass sie Jimmy immer nur als "den Nerd" bezeichnet hat? Das klang einfach so unnötig dumm und/oder herablassend, ich weiß ja nicht... Politisch korrekt klang das jedenfalls nicht...)

Vielleicht bin ich aber auch einfach schon zu alt.

Der Anfang war einfach nur verwirrend und nervig und insgesamt hat sich alles viieeel zu lang gezogen und ich wollte einfach nur noch, das es aufhört. Schade, da der Rahmen nicht schlecht war.

Danke an Netgalley für das Rezensionsexemplar!

The Empire of Me says

<https://youtu.be/-6OtEwniog0>

Nicci Trallafitti says

Wie eigentlich immer war es auch hier so, dass ich vorher nichts über den Inhalt wusste. So wurde ich positiv überrascht, denn ich hatte angenommen, dass es sich um eine romantische College-Story mit Fantasyanteilen handelte. Relativ schnell merkte ich, dass so einiges hinter den übernatürlichen Wesen, die ins Bild traten, steckte und dass vor allem Lucian ganz anders ist, als zunächst angenommen. Durch seine mysteriöse Art weckte er direkt mein Interesse, ich konnte ihn nicht einordnen. Mit der Zeit wurde er immer greifbarer, und eines sei euch gesagt: er hat Bookboyfriend-Potential! Seinen Einfluss auf Ari fand ich ziemlich reizvoll.

Die Handlung erinnerte mich zunächst an eine witzige Mischung aus Hogwarts und Shadowhunters, wobei die Hogwarts-Anteile recht schnell verblassten. Durch diverse Aspekte, Handlungen und Gegenstände fühlte ich mich aber bis zum Schluss an die Shadowhunters erinnert, auch wenn ich davon nur den Film, den ersten Band und 2 Folgen der Serie kenne. Die Idee der verschiedenen Wesen, allen voran der Primus, fand ich

super cool. Falls ihr mehr darüber erfahren möchtet kann ich euch diese Seite empfehlen, die jedoch in manchen Dingen spoilern könnte.

„Weißt du, warum Brachion niemals weiblich sind, Ariana?“
„Weil die Liga von einem Haufen Chauvinisten angeführt wird?“
(Izara, Julia Dippel)

Ari war mir sympathisch, ich mochte ihre humorvolle, taffe Art, aber zwischendurch ging sie nicht nur Lucian mit ihren Zweifeln und Grübeleien auf den Keks. Was ich etwas komisch fand war, dass sie ziemlich oft ohnmächtig war, auch wenn es für die Handlung sicherlich manchmal nötig war. Auch die anderen Charaktere fand ich ziemlich interessant, vor allem Ryan, nicht zuletzt aufgrund seiner coolen, tätowierten Optik. Besonders spannend fand ich die Rolle von Ari, aber auch ihre Vergangenheit, in die erst nach und nach Licht gebracht wurde und die einige Überraschungen bereithielt. Der Schreibstil wirkte punktuell etwas umgangssprachlich, aber insgesamt angenehm, auch hielt er viele sarkastische, humorvolle Passagen und Dialoge bereit, die mich schmunzeln ließen. Izara wirkt fürs Erste abgeschlossen und endete ohne Cliffhanger, aber mit einer großen Vorfreude meinerseits auf die Fortsetzung.

Ob es in der Primus-Welt wohl so etwas wie Bonusmeilen gibt?
(Izara, Julia Dippel)

Mit gelungenen Plot-Twists, rasanter Action, Verschwörungen und Geheimnissen, einem interessanten Setting und originellen Charakteren konnte mich der erste Band von Izara komplett überzeugen und vor allem unterhalten. Ich wurde positiv überrascht und freue mich schon sehr auf den zweiten Band, Stille Wasser, der am 18. Mai erscheint.

Jenny says

Ari hält sich für ein ganz normales Mädchen. Ihre Eltern sind geschieden, sie lebt bei ihrer Mutter und hasst ihren Vater. Sie geht auf eine Schule, auf der sie sich total fehl am Platz fühlt, sie hat Probleme mit ihrem Exfreund und jobbt neben der Schule. Alles in allem ganz normal. Bis auf einmal andersweltliche Wesen sie töten wollen und alles etwas außer Kontrolle gerät. Einer dieser Übernatürlichen ist Lucian. Ari ist die Tochter seines Erzfeindes und ihr Tod würde ihm gelegen kommen. Aber er merkt schließlich, dass er sich geirrt hat und schwört sie zu beschützen. Zusammen begeben die beiden sich auf die Suche nach Antworten. Mehr als einmal geraten sie in gefährliche Situationen. Je mehr sie in Erfahrung bringen, umso mehr Intrigen, Verrat und Betrug decken auf. Es wird immer gefährlicher und Ari muss schauen, wie sie es schafft in all dem nicht ihr Leben zu verlieren.

„Du willst damit sagen, dass auf deinem Lieblingssessel ein gottähnlicher Dämon sitzt und Kaffee trinkt?“

Ich glaube, dass es recht offensichtlich ist, weswegen ich das Buch erst mal haben wollte. Wegen diesem Cover! Das Cover ist einfach so, so toll. Zum Glück hat mich dann auch der Klappentext angesprochen. Da musste ich das Buch einfach haben!

Allerdings wusste ich trotz des Klappentextes am Anfang gar nicht so genau, was mich erwartet, weil auch dort nicht wirklich genauer darauf eingegangen wird, worum es so geht. Umso überraschter war ich dann aber! Die Idee der Geschichte ist wahnsinnig gut und durchdacht. Es geht um Dämonen, Hexer, Magie und all so etwas. Alles ist so komplex und so gut beschrieben, dass es wirklich Spaß macht. Man wird sofort in die Geschichte eingesaugt und wirrt mit Ari durch die Gegend. Man weiß nur so viel wie sie weiß, sodass man zusammen mit ihr langsam immer mehr enträtselt. Zusammen mit ihr ist man überrascht als man von den Dämonen erfährt, von der komplexen Gesellschaft in der sie leben, von dem menschlichen Verbund, der

gegründet wurde, um die Dämonen im Zaum zu halten, von den Siegel und noch so viel mehr. Die Welt, die die Autorin erschaffen hat, ist so gut!

Die Geschichte entwickelt sich in einem guten Tempo und man ist nie gelangweilt, auch wenn am Anfang alles etwas schnell zu gehen scheint. Aber da Ari selbst von den Ereignissen überrumpelt wird, muss man auch als Leser damit klar kommen. Besonders gut ist auch, dass nicht nur das Buch sich in einem guten Tempo entwickelt, sondern auch die Lovestory. Oft ist diese ja total übereilt und trieft vor Romantik, aber hier fand ich es genau richtig gemacht. Es ist zwar direkt eine Art von Anziehung da, aber die beiden lernen sich erst mal etwas kennen, Zweifel werden gehegt, es wird selbst eingesehen, dass man vielleicht etwas blauäugig ist. Das hat mir gut gefallen.

Was mich auch gefreut hat, ist, dass das Buch wirklich lustig ist. Wie oft ich lachen musste! Das ist ganz klar dem Schreibstil der Autorin zu verdanken. Der Schreibstil ist jung, frech, bildlich und witzig. Von Seite eins an war ich begeistert davon. Die Art und Weise, wie das Buch geschrieben ist, hebt sich deutlich von anderen Büchern ab.

„Sie ist kein einfaches Mädchen. [...] Sie ist Izara.“

Die Charaktere haben mir wirklich, wirklich gefallen und sind mir sehr ans Herz gewachsen. Ich finde, dass man deutlich merkt, dass sich Mühe gegeben wurde, den Charakteren Tiefe zu verleihen und sie echt wirken zu lassen. Und das gilt nicht nur für die Hauptcharaktere, auch die Nebencharaktere sind liebevoll gestaltet. Am besten gefällt mir die Protagonistin Ari. Sie ist stark und hat ihren eigenen Kopf, auch wenn sie manchmal etwas stur und hitzköfig ist. Aber sie ist auch verunsichert, verletzlich und loyal. Am Ende ist sie genau so, wie ich mir eine Protagonistin wünsche und man kann sich oft sehr gut mit ihr identifizieren. Ein Highlight ist immer wieder die Interaktion zwischen ihr und Lucian. Die beiden sind teilweise so herrlich sarkastisch, dass ich einfach nur noch schmunzeln konnte.

„Ich weiß, dass ich wie geschaffen dafür bin, um von mir zu träumen, Kleines. Aber ich muss dich enttäuschen, es ist leider alles wahr.“

Und da wären wir auch schon bei dem neusten Traum meiner schlaflosen Nächte: Lucian. Auch wenn er ehrlicherweise schon ein ziemlicher Klischee-Charakter ist. Er sieht unfassbar gut aus, findet sich selbst auch ganz klasse und ist in allem gut, was er macht. Aber Klischee muss ja nicht immer schlecht sein und ich persönlich mag diese Art von Klischee sehr, sehr gerne. Das war aber natürlich nicht alles, was ihn ausmacht. Er ist loyal, mutig und mehr oder weniger ehrlich. Er sorgt sich wirklich um Ari. In ihm steckt mehr, als man am Anfang vermutet. Deswegen ist es nicht wirklich erstaunlich, dass er einer meiner Lieblings geworden ist.

Es gibt auch aber wirklich tolle Nebencharaktere, wie Ari's beste Freundin Lizzy. Sie ist etwas verrückt, aber eine wirklich gute Freundin. Oder da wäre Gideon oder Toby oder Ryan oder, oder, oder. Ich denke, ihr merkt worauf ich hinaus will. Die Charaktere sind wirklich toll ausgearbeitet.

„Ich spiele nicht Ariana. [...] Niemals.“

Mein abschließendes Fazit ist wohl keine allzu große Überraschung: ich liebe das Buch! Ich lese nicht sehr viel Urban Fantasy, aber das ihr ist ein wirklich gelungenes Exemplar. Die Geschichte reißt mit und ist gut gemacht und die Charaktere machen es nur noch besser. Vor allem Ari und Lucian haben sich in mein Herz geschlichen und ich werde sie da auch nicht wieder rauslassen.

Ich weiß nicht genau, ob es weitere Teile gibt, aber ich hoffe es sehr. Ich brauche mehr davon. Aber bis dahin vertreibe ich mir meine Zeit auf der Websitedieses Buch, Ja, richtig. Das Buch hat eine eigene Website und die ist wirklich toll. Es lohnt sich auf jeden Fall dort mal vorbeizuschauen!

Ich kann das Buch jedem empfehlen, der Urban Fantasy mag, gute Charaktere liebt und gerne mal lacht!

Meine Bewertung: 5/5 Sterne

„Wir machen dich zu der Waffe, die alle so fürchten.“

Cozydayscoffeebooks says

Ein sehr angenehmer Schreibstil, der dafür gesorgt hat, dass ich leicht in die Geschichte hinein kam - außerdem ist der Humor der Autorin einfach genial. Ich habe lange nicht mehr so viel Lachen müssen, während des Lesens. Die Charaktere sind toll ausgearbeitet und die Story setzt sich mal mit etwas anderen übernatürlichen Wesen auseinander, als üblich.

Leider hat mir zwischendurch ein wenig Spannung gefehlt, deshalb gibt es von mir 4 von 5 Sternen :)

traumrealistin says

Ich breche Bücher eigentlich nie nie nie ab, aber dieses konnte ich mir im Moment echt nicht geben. Kurze Rezension zu dem was ich gelesen habe folgt dennoch.

An Izara hat mich vor allem auf den ersten Blick das schöne Cover gereizt, der Klappentext war okay, aber vor allem die vielen positiven Meinungen haben mich überzeugt das Buch bei Netgalley als Rezensionsexemplar anzufragen. Auf Amazon hat das Buch eine Bewertung von 4,9 Sternen bei 103 Rezensionen, was ich ganz ordentlich finde und auch auf Goodreads sind glaube ich irgendwas um die 4 Sterne Durchschnitt. Meine Erwartungen an Izara waren also gewissermaßen dementsprechend hoch.

Was mich dieses Buch wieder einmal gelehrt hat?

Man sollte nicht zu sehr auf einen Hype vertrauen. Und ich sollte dringend anfangen Leseproben zu lesen, bevor ich Bücher anfrage, denn bei Izara ging meine Abneigung tatsächlich fast schon mit der ersten Seite los.

Ich habe das Buch bei 13% abgebrochen, hätte aber auch schon nach dem ersten Kapitel meinen Kindle gerne in die Ecke gepfeffert. Allerdings hatte ich zu dem Zeitpunkt noch die Hoffnung, dass die nächsten Kapitel vielleicht besser werden würden; ich wollte dem Buch wirklich eine Chance geben. Nach ungefähr vierzig Seiten musste ich aber einsehen, dass ich mich nur unnötig über Izara aufrege und es mir das im Augenblick einfach nicht Wert ist.

So, jetzt habe ich genug drum herum geredet, hier ein paar Gründe, aus denen ich den Hype nicht nachvollziehen kann - auch, wenn ich wie gesagt nur über die ersten 13% reden kann, aber irgendwie bezweifle ich, dass es danach besser wird.

1. Die Autorin schreibt wahnsinnig gestelzt. Beim Lesen ist mir gerade bei Dialogen immer wieder durch den Kopf gegangen, dass so doch kein Mensch redet, was das Ganze miteinander der Charaktere einfach sehr unnatürlich gestaltet hat. Um ein Beispiel zu nennen: »Du miese Kröte...«

Ich weiß nicht wie es euch geht, aber ich kann mich nicht erinnern, wann ich das das letzte Mal zu jemanden gesagt habe. Oder auch, um ein Beispiel ohne wörtliche Rede zu nehmen: »Sie [...] ging mit erhobenem Zeigefinger auf Lucian los.« Wer tut denn sowas? Ernsthaft? Einerseits beschreibt die Autorin die Situation damit sehr bildlich und mir ist schon klar, dass der erhobene Zeigefinger drohend wirken soll, aber unnatürlich kommt es mir dennoch war. Und das waren jetzt nur ein paar Beispiele die hängen geblieben sind. Auch Lucians Verhalten kommt gespielt locker rüber, in der einen Szene, in der lässig in einem Sessel sitzt und darauf wartet, dass Ariana aufwacht, während er einen Lolli lutscht, hat mich beinahe zum Lachen

gebracht - und zum Heulen vor lauter Verzweiflung, denn warum nochmal tue ich mir das an? (Das war übrigens der Moment, in dem ich dachte, dass es mir jetzt endgültig reicht.)

2. Lucian aka ich nehme mal stark an das Love Interest. Unser Paradebeispiel eines arroganten und herablassenden Dämons, den unsere Protagonistin aus irgendeinem Grund anziehend findet, nennt sie nämlich andauernd »Kleines«. Spitznamen sind ja schön und gut, aber Kleines finde ich dann doch etwas zu herablassend und an Aris Stelle wäre ich längst ausgerastet. Nur so am Rande um aufzuzeigen was für unsympathischen Charakteren die Protagonistin ihr Vertrauen schenkt. Außerdem beschreibt sie für meinen Geschmack etwas zu oft seine extrem grünen Augen oder das silberne Funkeln darin oder wie gut er aussieht. Hallo? Der Kerl wollte dich umbringen? Das letzte woran man da denken sollte ist seine Augenfarbe, oder nicht?

3. Die Charaktere schienen sehr stereotypisch. Angefangen mit Ariana selbst, die eher zurückhaltend zu sein scheint, wenn man sie neben ihr aufgedrehten besten Freundin Lizzy sieht. Diese Konstellation habe ich mittlerweile so oft gelesen; die beste Freundin kommt total aus sich heraus, ist vielleicht auch ein wenig verrückt und die Protagonistin dagegen fast schon langweilig und total normal, vielleicht sogar ein wenig genervt davon, dass ihre beste Freundin sie überall mit hin schleppt. Genau das sind Ari und Lizzy und gerade Letztere mochte ich aufgrund ihrer Art überhaupt nicht.

Dann haben wir Lucian, bei dem es für Ariana wie gesagt gefühlt Liebe oder zumindest Anziehung auf den ersten Blick war, denn habe ich schon erwähnt, dass er grüne Augen hat und muskulös ist? UND SIE UMBRINGEN WOLLTE VERDAMMT NOCHMAL? Auch wenn er kurz darauf beteuert, dass er es sich anders überlegt hat, ein bisschen mehr Reaktion von Ariana wäre schon nett gewesen, ich glaube ich hätte so jemandem nicht so schnell mein Vertrauen geschenkt. Und was mich an Ariana vor allem gestört hat, ist, dass sie eindeutig die falschen Fragen stellt. Aber gut, vielleicht geht ja jeder mit Stresssituationen anders um, aber da ihre Familie, sowie ihre beste Freundin betroffen ist von irgendetwas Übernatürlichem, wäre es schön gewesen, wenn Ari mal ein wenig mehr hinterfragt hätte und vielleicht auch mal gedacht hätte »Die sind doch irre« oder »Ich werde wahnsinnig«, aber nö, zumindest bis zu dem Punkt, zu dem ich gelesen habe, nimmt sie all das, was auf den paar Seiten passiert ist - und das ist erschreckend viel, die Handlung beginnt sehr actionreich - für meinen Geschmack etwas zu gut auf.

...

So, ich glaube das war es erstmal, was mich an Izara hauptsächlich gestört hat. Reicht ja auch, nicht wahr? Denn wie gesagt, ich habe ja auch nur die ersten 13% gelesen, zu mehr kann ich also gar nichts sagen. In Anbetracht dessen, dass das vielleicht vierzig Seiten waren, sind das doch einige negative Punkte und ich kann zumindest guten Gewissens sagen, dass ich dem Buch eine Chance gegeben habe. Ich wollte es mögen, wirklich. Es sollte wohl nur einfach nicht sein.
